

## Wettbewerb TU Wien - Maschinenbau-Fakultät

Wien (OTS) - Am 29. und 30 September 1998 fand die Jurysitzung für die erste Stufe des von der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) und der Wiener Entwicklungsgesellschaft für den Donauraum AG (WED) veranstalteten Wettbewerbes für den Neubau der Technischen Universität Wien - Maschinenbau-Fakultät (auf dem Standort Donau-City) statt. Von den 35 eingereichten Projekten wurden von der Jury jene fünf Projekte, die die besten konzeptionellen Lösungen zeigen, für die Weiterbearbeitung ausgewählt. Es sind dies die Arbeiten der Architekten:

DI Werner Hackermüller + Partner (Wien)  
Prof. Wilhelm Holzbauer (Wien)  
Schweger + Partner (Hannover)  
DI Bernhard Edelmüller (Wien)  
Hans Lechner ZT GmbH (Wien-München)

In der zweiten Stufe sollen diese Projekte unter Beachtung der Empfehlungen der Jury bis Ende des Jahres detailliert weiterbearbeitet werden. Das Wettbewerbsverfahren soll mit der Begutachtung der zweiten Bearbeitungsstufe im Jänner 1999 abgeschlossen werden.

Das Ergebnis des Wettbewerbes ist die Voraussetzung für die wichtige Grundsatzentscheidung zur Realisierung des vordringlichen Neubaus der Maschinenbau-Fakultät der TU-Wien.

Rückfragehinweis: BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.,  
D.I. Karl Dürhammer,  
Tel.: 01/716 04/33

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0078 1998-10-01/10:04

011004 Okt 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981001\\_OTS0078](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981001_OTS0078)